

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 1982/1983

Autor(en): **Gössi, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare =
Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses**

Band (Jahr): **36 (1984)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

ÜBER DAS VEREINSJAHR 1982/1983

1. Jahresversammlung 1982 in Frauenfeld und Schloss Sonnenberg

Die Jahresversammlung vom 16. und 17. September 1982 im Kanton Thurgau wird allen Teilnehmern noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Für die zwei erlebnisreichen Tage möchten wir unsern Kolleginnen und Kollegen vom Staatsarchiv in Frauenfeld recht herzlich danken. Die Führungen durch das Schloss in Frauenfeld, das Städtchen Bischofszell sowie das Napoleonmuseum auf Arenenberg waren Höhepunkte im sorgfältig zusammengestellten Programm. Kaum zu übertreffen war die Ambiance auf dem Schloss Sonnenberg, wo die Jahresversammlung und das Nachtessen stattgefunden haben. Im Mittelpunkt der Geschäftssitzung standen die Neu- resp. Ersatzwahlen in den Vorstand und der Rechnungsrevisoren. Auf den Herbst 1982 hatten die Herren Walter Zurbuchen vom Staatsarchiv Genf und P. Adelhelm Rast OSB vom Kloster Muri/Gries ihren Rücktritt gegeben. Dr. Jean-Jacques Siegrist vom Staatsarchiv Aargau trat als Rechnungsrevisor zurück. Im weiteren wünschten Dr. Walter Lendi vom Staatsarchiv St.Gallen das Präsidium und Dr. Christoph Graf vom Bundesarchiv das Sekretariat abgeben zu können. Diskussionslos wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Neubesetzungen von der Versammlung gutgeheissen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Dr. Anton Gössi, Staatsarchiv Luzern
Vizepräsident:	Dr. Jean Courvoisier, Staatsarchiv Neuenburg
Aktuar:	Dr. Bernard Truffer, Staatsarchiv Wallis
Quästor:	Dr. Hugo Hungerbühler, Stadtarchiv Zürich
Beisitzer:	Jean-Pierre Chapuisat, Staatsarchiv Waadt Germano Dell'Ambrogio, Verwaltungsarchiv Tessin PD Dr. Christoph Graf, Bundesarchiv Bern Dr. Walter Lendi, Staatsarchiv St.Gallen Dr. Catherine Santschi, Staatsarchiv Genf P. Dr. Lukas Schenker, Kloster Mariastein OSB Prof. Dr. Andreas Staehelin, Staatsarchiv Basel
Mit beratender Stimme:	Dr. Rudolf Aebersold, Staatsarchiv Uri, Präsident des Bildungsausschusses Dr. Silvio Margadant, Staatsarchiv Graubünden, Redaktor
Rechnungsrevisoren:	Dr. Roman Brüscheiler, Staatsarchiv Aargau Dr. Silvio Bucher, Staatsarchiv St.Gallen

Ein detaillierter Bericht des Aktuars über Jahrestagung und Geschäftssitzung ist in den Mitteilungen Nr. 35, 1983, S. 40ff. abgedruckt.

2. Vorstand

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen am 10. März und am 15. September 1983. Der Vorstandsausschuss wurde einmal zusammengerufen, am 25. Mai 1983. Dabei kamen zur Hauptsache folgende Traktanden zur Sprache:

- Neukonstituierung von Vorstand und Bildungsausschuss
- Neukonstituierung der Arbeitsgruppe «Aufgabenteilung Staatsarchiv-Bundesarchiv» und Umbenennung in «Koordinationskommission»
- Arbeitstagungen 1983 und 1984
- Einführungskurse 1982 und 1984
- Archivwochen 1984
- Jahrestagungen 1983 und 1984
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Festsetzung der Kollektivmitgliederbeiträge

3. Bildungsausschuss

Der Bildungsausschuss kam zu drei Sitzungen zusammen: 14. Dezember 1982, 10. März und 7. Juli 1983. Er befasste sich mit folgenden Geschäften:

- Arbeitstagungen 1983 und 1984
- Einführungskurse 1982 und 1984: Beurteilung resp. Planung
- Arbeitsgruppe «Aufgabenteilung Bundesarchiv-Staatsarchive» — Koordinationskommission
- Personelle Ergänzung des Bildungsausschusses. Er setzt sich wie folgt zusammen:
Präsident: Dr. Rolf Aebersold, StAUR; Sekretär: Matthias Manz, StABL; Mitglieder: PD Dr. Christoph Graf, BA Bern, Dr. Anton Gössi, StALU, François Noirjean, StAJU, Dr. Catherine Santschi, StAGE, Prof. Dr. Andreas Staehelin, StABS, Dr. Maurice de Tribolet, StANE.

Dem Präsidenten und dem Sekretär des Bildungsausschusses, Herrn Dr. Rolf Aebersold und Herrn Matthias Manz, wie auch den übrigen Mitgliedern spreche ich für die geleistete Arbeit den herzlichsten Dank aus.

4. Arbeitstagung 1983

Die Arbeitstagung 1983 fand am 29. April in Bern, in den Konferenzräumlichkeiten des Justiz- und Polizeidepartementes statt. Sie war dem Thema Datenschutz gewidmet. Nach einem kurzen Einführungsreferat von Dr. Chr. Graf wurde der ganze Problembereich «Archiv und Datenschutz» in vier Gruppen diskutiert. Als Diskussionsgrundlage diente ein von Frau Dr. C. Santschi und Dr. Chr. Graf erarbeiteter Fragebogen, im weitem ein Aufsatz von Chr. Graf in «Studien und Quellen» Heft 8, 1982, das eben erschienene Muster-Datenschutzgesetz für die Kantone und das Datenschutzgesetz samt dem Ausführungsreglement des Kantons Genf aus dem Jahre 1981. Nach dem Mittagessen referierten die einzelnen Gruppen über ihre Diskussionsergebnisse. Daran schlossen zwei Referate. Oberarchivrat Dr. Hartmut Weber von Stuttgart sprach über Datenschutz und Archive in der Bundesrepublik Deutschland und Dr. iur. Rainer Schweizer vom Bundesamt für Justiz über Datenschutz in der Schweiz, juristische Aspekte. Eine Podiums- und Plenumsdiskussion, welche von Bundesarchivar Dr. Oscar Gauye gelei-

tet wurde und an welcher neben den Referenten auch Dr. Chr. Graf und Professor Dr. Alfred Perrenoud, Genf, teilnahmen, schloss die Tagung ab. Die Referate und eine Zusammenfassung der Diskussion sind im vorliegenden Bulletin (S. 1ff.) wiedergegeben. Dem Organisator der Tagung, Kollege Dr. Chr. Graf, sei hier der beste Dank ausgesprochen.

5. Mitteilungen / Bulletin

Die Nummer 35 (1983) ist im Juli erschienen. Sie konnte dank dem Entgegenkommen der Druckerei wiederum oder nochmals in schönem Buchdruck hergestellt werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei der Chronique Bibliographique und beim Bericht über die Arbeitstagung 1982 in Baden mit dem Thema «Der Archivar und sein Berufsbild». Ich möchte den beiden Redaktoren, Frau Dr. C. Santschi in Genf und Herrn Dr. S. Margadant in Chur, für ihre Arbeit bestens danken.

6. Mitgliedschaft

Die Vereinigung Schweizerischer Archivare hat sich im Laufe des Berichtsjahres wie folgt entwickelt.

Juni 1982 Einzelmitglieder	147
Kollektivmitglieder	52
Juni 1983 Einzelmitglieder	160
Kollektivmitglieder	52

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass ihnen die Mitgliedschaft beruflich, aber auch persönlich etwas bringt. Durch Tod haben uns im Laufe des Berichtsjahres folgende Kollegen verlassen:

Dr. Reinhard Frauenfelder, alt Staatsarchivar in Schaffhausen,
Dr. Walter Meyrat, ehem. Vice-Direktor des Bundesarchivs.

7. Kontakte zu berufsverwandten Organisationen

An der Jahresversammlung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare im September 1982 in Pruntrut nahm François Noirjean als Vertreter der VSA teil. Dr. Chr. Graf hielt an einer Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Studien- und Bildungsbibliotheken in Zug am 2.12. 1982 ein Referat unter dem Titel «Wohin gehören Nachlässe?». An der Jahresversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation in Winterthur am 16.6.1983 vertrat der Präsident die VSA.

Zum Schluss darf ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für ihre Mitarbeit den besten Dank aussprechen.

Luzern, im Juni 1983

A. Gössi, Präsident

JAHRESRECHNUNG 1982/83

1. Jahresrechnung

1.1. Einnahmen (Vorjahr)

Mitgliederbeiträge 1982 (4075.50) (Einzel-, Kollektiv- und Spenden)	Fr.	4 340.—	
Vorauszahlungen	Fr.	30.—	
Bruttozins Sparheft ZKB	Fr.	74.35	
Bruttozins Obligationen ZKB	Fr.	472.50	
Rückerstattung Vst.	Fr.	30.30	
Broschüren	Fr.	162.—	
Archive und Archivare 13. Aufl.	Fr.	840.—	Fr. 5 949.15

1.2. Ausgaben

Porti, Taxen	Fr.	235.30	
Drucksachen	Fr.	18.90	
Mitteilungsblatt	Fr.	3 058.—	
Tagungen VSA	Fr.	834.55	
Archive und Archivare 13. Aufl.	Fr.	913.10	
Diverses	Fr.	263.—	
Verrechnungssteuer	Fr.	191.35	Fr. 5 514.20

1.3. Mehreinnahmen (752.65) Fr. 434.95

2. Vermögensrechnung

Kassasaldo (274.75)	Fr.	19.40
Banksaldo (2 663.90)	Fr.	1 626.45
Postsaldo (6 341.42)	Fr.	8 069.17
Obligationen ZKB (7 000)	Fr.	7 000.—
Vermögen per 31. März 1983	Fr.	<u>16 715.02</u>

3. Vermögensvergleich

Vermögen per 31. März 1983	Fr.	16 715.02
Vermögen per 31. März 1982	Fr.	<u>16 280.07</u>
Vermögenszunahme = Mehreinnahmen	Fr.	<u>434.95</u>

Zürich, 20. Juni 1983

Hugo Hungerbühler